

Diese Montage/Einbauanleitung gilt für folgende Produkte



Ringraumdichtung in geschlossener Ausführung mit 60mm und 30mm Dichtbreite



Ringraumdichtung in geteilter Ausführung mit 60mm und 30mm Dichtbreite



Ringraumdichtung mit Großflansch mit 60mm und 30mm Dichtbreite



Blinddichtungseinsatz mit 60mm und 30mm Dichtbreite



Blinddichtungseinsatz mit Großflansch mit 60mm und 30mm Dichtbreite



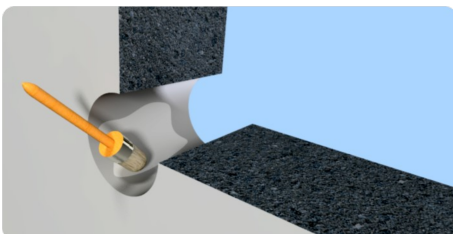
Ringraumdichtung Soft flexible 60mm
Achtung verringerte Drehmomente

Grundsätzlich gilt! Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützpunkte für Rohre und Kabel, sie dienen ausschließlich der dauerelastischen Abdichtung.

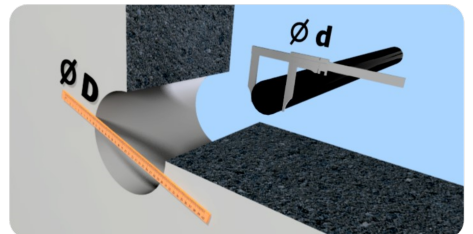
Einbauschritte Vorbereitung



1. Futterrohr/Kernbohrung und Medienleitungen Rohre/Kabel sorgfältig reinigen, Bohrschlamm und Mauerreste (Sand) entfernen.



2. Futterrohr/Kernbohrung auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls mit geeigneten Produkten versiegeln und ausbessern.



3. Überprüfung der Durchmesser von Kernbohrung oder Futterrohr auf Maßhaltigkeit. Durchmesser der Medienleitungen Rohre und Kabel mit den Angaben auf dem Dichtungseinsatz abgleichen.

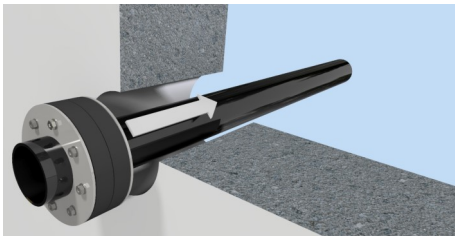
Schrauben Muttern	Schlüssel- weite	max. Drehmoment Anzugsmoment	max. Drehmoment Anzugsmoment bei dünnwandigen Kunststoffrohren
M 6	10 mm	6 Nm	2-4 Nm
M 8	13 mm	9 Nm	3-5 Nm
M 10	17 mm	12 Nm	5-7 Nm

Geprüft
bis 5 bar dicht

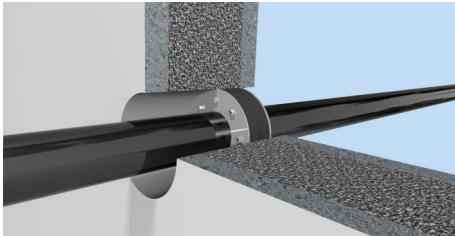


Dicht nach FHRK Prüfgrundlage GE 101

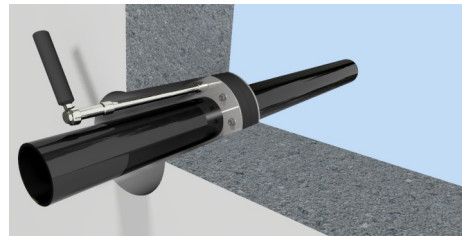
Allgemein gültige Drehmomente. Im einzelnen immer die angegebenen Drehmomente auf den Dichtungseinsätzen beachten.



4. Dichteinsatz auf das Rohr/Kabel aufschieben. Die Muttern sollen dabei zur Kellerinnenseite zeigen um ein eventuelles späteres nachziehen zu ermöglichen.



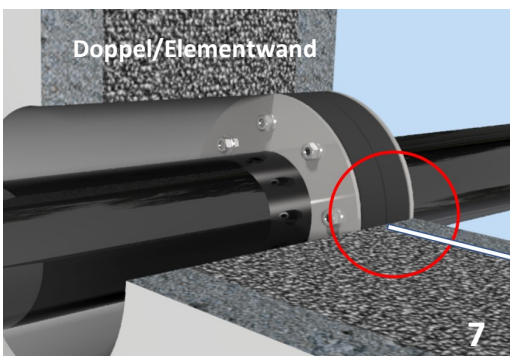
5. Dichteinsatz mit der ganzen Dichtbreite wandbündig zur Gebäudeaußenseite (Beton) Wasserseite einschieben.



6. Den Dichteinsatz durch leichtes mehrmaliges anziehen der Muttern über Kreuz fixieren. Danach bis zum maximalen Anzugsmoment/Drehmoment den Vorgang wiederholen. Siehe Tabelle.

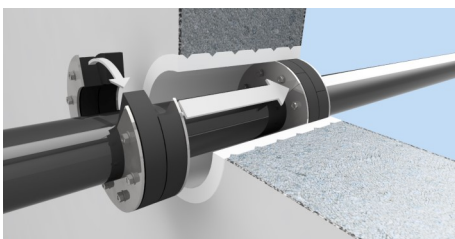
Drehmomente auf die Einbaubedingungen und Werkstoffe anpassen. Bei gewellten Schutzrohren sind wenn nötig Stützringe oder Hülsen zu verwenden und gegebenenfalls das Drehmoment zu reduzieren.

Einbau in Kernbohrung einer Fertiggeller Doppel/Elementwand ohne Futterrohr

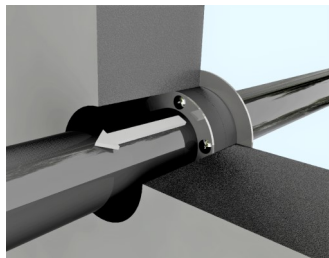


Achtung! Dichtungseinsatz/Ringraumdichtung unbedingt in die Abdichtungsebene der Wand einsetzen. Besonders wichtig bei Fertiggellern mit Doppel/Elementwänden ohne Futterrohr die mit Ortbeton auf der Baustelle ausgefüllt werden. Bei diesen Wänden kann die Abdichtungsebene in der äußeren Elementwand (Gebäudeaußenseite) Wasserseite oder auch im Ortbeton (Wandmitte) liegen. Wenn Sie sich nicht sicher sind fragen Sie beim Kellerhersteller oder Ihrem Bauunternehmen nach. Wenn nicht geklärt werden kann wo sich die Abdichtungsebene in der Doppel/Elementwand befindet gehen Sie wie folgt vor.

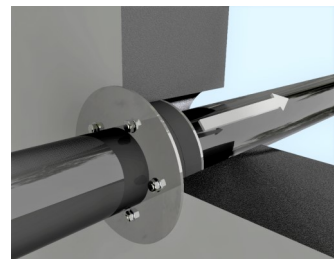
Nehmen Sie einen Dichtungseinsatz mit 60mm Dichtbreite und setzen diesen so dass je 30mm auf der äußeren Schalung/Doppel/Elementwand (Wasserseite) und 30mm im Ortbeton abdichten siehe Bild Nr. 7



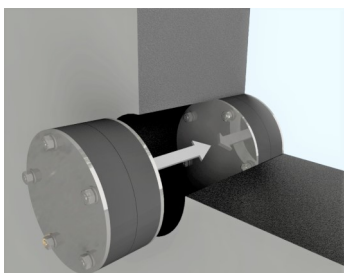
Geteilten Dichtungseinsatz aufklappen um das Rohr/Kabel herumlegen, schließen und aufschieben. Weitere Montage wie Bild 5-6.



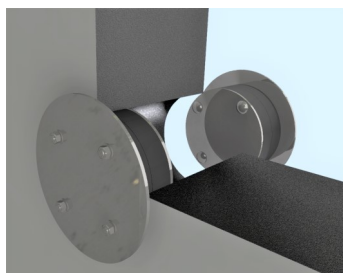
Dichtungseinsatz auf das Rohr/Kabel aufschieben und mit dem Großflansch zur Wasserseite montieren. Der Großflansch muss an der Wand anliegen. Ansicht Keller-Innenseite.



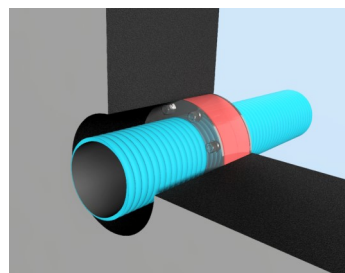
Dichtungseinsatz auf das Rohr/Kabel aufschieben und mit dem Großflansch zur Wasserseite montieren. Der Großflansch muss an der Wand anliegen. Ansicht Keller-Außenseite (Erdreich).



Blind-Dichtungseinsatz in die Wand einschieben. Möglichst Wand bündig zur Wasserseite montieren. Ansicht Keller-Innenseite.



Blind-Dichtungseinsatz mit Großflansch in die Wand einsetzen. Der Großflansch muss an der Wand anliegen. Ansicht Keller-Innenseite.



Soft-Flexible Dichtungseinsatz auf das Rohr/Kabel aufschieben. Weitere Montage wie Bild 4-6. **Achtung verringerte Drehmomente.**